

1910-11

Frankf. Bank-Disconto 4 %.

48, Milchgasse 48. Telefon 309.

Zimmerpäne mit bogenförmiger 44 u. 48
verlängerte Wirtskasse.

Altmeister **Lehr** besiegt.

August Lehr, der früher auf Continental-Pneumatic seine glänzenden Siege errang, fuhr zum ersten Male bei dem Osterrennen in Berlin einen anderen Pneumatic und wurde von Oskar Breitling, welcher den Continental-Pneumatic benutzte, leicht geschlagen.

Der Continental-Pneumatic steht seit Jahren an der Spitze der deutschen Reifenindustrie, von allen Seiten wird seine Form und Construction nachgeahmt, aber bis heute ist er sowohl in Leichtigkeit als wie auch Elasticität unerreicht. Continental-Pneumatic ist infolge seiner Gewebecostruction und des besten Gummimaterials der zuverlässigste und am leichtesten laufende Pneumatic. Ein Rad mit diesem Reifen läuft leicht und angenehm.

(actio 15702:2 A) F 101

Photographie!

Meine Sonntagsdrücke, indem mein Atelier während der Feiertage von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr permanent geöffnet ist. Für Confirmanden 7 Bist. M. 8.— und 3 Cabinet M. 6.—.

H. Glaeser, Photograph,
Taunusstraße 10.

Portierenträgen mit Zubehör à 6 M. empfiehlt 5008
Georg Zollinger, Schwalbacherstraße 26.

Die Restbestände letzter Saison von

Obst- u. Gemüse-Conserven

empfehle zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Franz Blank, Bahnhofstr. 12.

Grübkartoffeln,

nichtblühende, abzugeben Hertrstraße 17.

Sweaters und Sport- Strümpfe!

Gamaschen

etc. etc.

Prachtvolle Neuheiten
für

Herren, Damen u. Kinder

in

grosser Auswahl
eingetroffen.

Ludwig Hess

Webergasse 18.

4799

Mein Baubüro befindet sich jetzt

4823

Rheinstraße 103.

Carl Schultze,
Architect.

Badhaus zum goldenen Brunnen,
Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger.

4798

Seidel & Naumann's

Germania - Fahrräder
sind die besten.

Grosse Ausstellung Wilhelmstrasse 4.

Gen.-Vertreter: **Carl Stoll.**

5009

Ziegenmilch, täglich drei Mal frisch gemolken, ab
gegeben Adlerstraße 60. Part.

Gesetzlich
eingetragene

H&F

Schutzmarke.

**Anerkannt
vorzüglich!**

Anerkannt vorzüglich
und unübertroffen

ist unsere neue

Herren-Wäsche

Kragen

in allen modernen Formen,
ohne Unterschied,
1/2 Dtzd. Mark

2.30.

Hermanns & Froitzheim,

Webergasse 12 u. 14.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 175. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 16. April.

46. Jahrgang. 1898.

(11. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Im Leid vereint.

Erzählung von Hilke v. Neuf.

Mit Ungeduld erwartete er den Augenblick, wo Marianne mit ihren Vorbereitungen fertig sein und sie in den Wagen steigen würden, um nach Charlottenburg hinauszufahren; er fühlte, daß sie nicht hatte, daß er andere Luft atmen müsse und, dem gedankvollen Leben Berlins entrückt, vielleicht volle Klarheit in Denken und Handeln gewinnen würde.

Die chemische Fabrik in Charlottenburg war ein weit ausgebreitetes Etablissement und hatte noch vor wenig Jahren Hunderte von Arbeitern beschäftigt, riesige Schöte ragten zum Himmel empor, im Maschinenhause beforgten mehrere Dampfmaschinen ihre gedankvolle Thätigkeit und ein für den Laien unentwirrbares Gekwirr des Transmissionsriemen, Nadeln und Walzen setzte die in den oberen Räumen befindlichen kleineren Maschinen in Betrieb. Die Trocken- und Destillationshäuser, die Magazine zur Aufbewahrung des Rohmaterials, die Räume, wo die gewonnenen Produkte in Fässer, Flaschen und Kisten zum Versand verpackt wurden und das abgeordnete Hauschen, in welchem sich das chemische Laboratorium und das Comptoir befanden, bildeten zusammen fast eine kleine Stadt, hinter welcher die zahlreichen Abfallstoffe und Ausscheidungsmaterialien, Schlacken und Kiehlenschmelzen, welche sich eine Fabrik abwirft, zu kleinen Häufeln aufgeschüttet und aufgetürmt waren.

Nur durch einen, allerdings ziemlich weiten Hofraum, welcher zur Verladung der mannigfachen Erzeugnisse benutzt wurde, getrennt, erhob sich neben der Fabrik inmitten eines großen wohlgepflegten Gartens das Haus des Directors. Es war ein einfaches Gebäude, von allen Seiten von immergrünen Eichen umraut, in dessen ebenerdigen Theile sich die Küche und die Wirtschaftsräume und die Wohnung des Inspectors befand. Oben im ersten Stocke standen jeherzeit vier wohnlich, ja elegant eingerichtete Zimmer zum Empfang des Besuchers der Fabrik bereit. Hier hatte Walz den größten Theil seiner Jungengesellschaft verbracht — erst, als er heirathete, hatte er das prächtige Haus in der Bellevuestraße gekauft und war nach der Stadt gezogen. War oft erfasste ihn dort in dem unruhigen Hasten und Drängen der Haupt- und Residenzstadt die Sehnsucht nach dem grünumpflunden, stillen Heim in Charlottenburg, zu welchem das Geräusch der Fabrik nur gedämpft, aber niemals störend herüberklang und wo sich so gut denken und träumen ließ. — Auch hier war Vieles verändert worden; der etwas verwilderte Garten wurde auf Mariannens Wunsch von einem sachverständigen Berliner Gärtner zurechtgeputzt und gewissermaßen modernisiert und in Ordnung gebracht und die hohen, ehrwürdigen alten Kastanienbäume, welche ihre busigen, weissen Blüthenrispen fürnützig bis in die Fenster hereinreichten, wurden erbarungslos als Lust und Licht raubend beschitten. Auch das Aneubaulement der Zimmer wurde einer genauen Musterung unterzogen und, abgesehen von den nothwendigen Ergänzungen, manches alte Stück, welchem Walz mit Bedauern nachschaute, durch ein neues, der Mode entsprechendes ersetzt. Im Frühjahr pflegte die ganze Familie sechs Wochen hier zuzubringen, obgleich dies nicht sonderlich nach Mariannens

Geschmack war. Aber der alte Hausarzt hatte für den kleinen Willy, welcher von Geburt an ein zarter, schwächlicher Knabe war, Landluft und Bewegung als dringend nothwendig erklärt, sobald es die Jahreszeit erlaube, und so brachte sie dann ihren Mutterpflichten dieses Opfer. Schließlich war, wenn der Mai einmal begonnen, die Saison der gesellschaftlichen Unterhaltungen ohnehin zu Ende, und sie bedurfte endlich auch der Erholung nach all den Bällen, Moutis, Theatern, Konzerten und Antritts- und Recompensereisen. Und ging der Juni zur Neige dann rüstete Marianne bereit zur jährlichen Väterreise nach Ostende, Biarritz oder sonst einem geruchswollen Weltbad, wohin ihr die Schwester und der Kleine folgten. Es hieß freilich immer, sie hätte dies nur ihrem süßen, lieben Jungen zu Liebe, dem die Seebäder so wohl bekämen. — Schwester Alma jedoch, welche diese ganze Zeit hindurch fast ausschließlich als Willys Gouvernante fungierte, während die schöne Schwester dem Vergnügen zu Vergnügen elste, hatte ihre eigenen Gedanken hierüber.

Als Marianne an der Seite ihres Gatten, das Kind, das unaufhörlich plauderte und sich der Veränderung freute, ihr gegenüber, durch den noch winterlich kahlen und unbelaubten Thiergarten dahinschlurte und die Wagen — die beiden Dienstmädchen und das Gepäck folgten in einem zweiten Gesäße nach — gerade in die breite Thiergartenstraße einbogen, da sprang ein Mann von der von Charlottenburg kommenden Pferdebahn ab und eilte der Bellevue-Allee zu. Marianne erkannte Herrn Grube, den Inspector der Fabrik, und ließ den Wagen halten.

„Wollen Sie zu uns, Herr Inspector?“ „Ja,“ erwiderte dieser, und zog respektvoll den Hut. „Wenn Sie erlauben, gnädige Frau, ich hätte dem Herrn Director eine geschäftliche Mittheilung zu machen.“

„Siehen Sie ein, Grube“, sagte Walz müde. „Sie sehen, wir sind im Begriffe zu Ihnen hinaus zu kommen. Wir können aber unter Selbst gleich auf dem Wege dahin abmachen. Sprechen Sie, Grube, was giebt es?“

Der Inspector stieg ein, nahm auf dem Rücksitz neben dem Knaben Platz und der Wagen setzte sich wieder in Bewegung. „Es ist leider nichts Erfreuliches, Herr Director.“

„Das dachte ich mir gleich nach Ihrem Gesicht“, meinte dieser. „Es ist doch kein Unheil geschehen.“

„Nein, nein, es hat Niemand Schaden genommen. Aber die kleine Dampfmaschine, welche die Druckpumpe an unserem Kohlenföhrer-Apparat in Betrieb setzt, ist arbeitsunfähig geworden und wird unter vierzehn Tagen bis drei Wochen kaum wieder in Stand gesetzt werden können.“

„Also fällt just der Artikel aus, der noch am besten ging — es ist zum Verzweifeln.“ Walz seufzte tief auf und der Inspector, welcher seinen Chef nur in seiner unerschütterlichen Ruhe kannte und ihn noch nie so kleinmüthig gesehen hatte, blidte ihn erschrocken an. „In den nächsten Tagen hätte eine größere Lieferung an Schmidt & Co. abgehen sollen, damit ihr's nun nichts. Die Firma muß sogleich verständigt werden, Grube, daß der Auftrag nicht effectuirt werden kann, er war dringend.“

„Es soll sogleich geschehen, Herr Director“, beillte sich Grube zu erwidern. „Daher blidte Walz vor sich hin. „Schmidt braucht den Artikel und wird sich an eine andere Fabrik wenden“, sagte er wie zu sich selbst, „und damit ist wieder ein Abnehmer

verloren — ich kenne das. So folgt ein Mißgeschick dem anderen, bis endlich —“ Walz schwieg, lehnte sich mit geschlossenen Augen in die Polster zurück und schnitt so dem Inspector jede Antwort ab.

Sorgenvoll hatte Marianne dem Gespräche zugehört; sie begriff, daß der unter gewöhnlichen Verhältnissen unbedeutend zu nennende Unfall in der Fabrik unter den jetzigen Umständen wieder einen Schritt nach abwärts bedeutete und eine namenlose Angst vor dem, was da kommen sollte, ergriff sie. Brach denn wirklich Alles um sie her zusammen? Gab es denn absolut keinen Ausweg, der ihren Mann vor der Scham, vor dem Muth bewahrte? Vieles und am Jahre gealtert sah er neben ihr, der ihr fast ein Decennium hindurch ein sorgenloses Dasein geschaffen, der ihr jeden ihrer manchmal extravaganten Wünsche erfüllt, der sie mit Kochkünsten und Luxus umgeben — an dessen Unglück sie vielleicht keinen kleinen Theil hatte — ob, sie mußte ihn retten! Er nahm sich das Leben, wenn das Schreckliche gesah — sie ahnte es — nein, das konnte, das durfte nicht sein! Da durchdachte sie wie ein Blitz der Gedanke an den Mann, der ihr erst gestern noch seine grenzenlose heisse Liebe bezeugt hatte — an Eardel. Er — er konnte vielleicht helfen — durch ein Darlehen — er war ja ein reicher Mann — durch Bürgschaft — was verstand sie davon — aber gewiß, er mußte Rath wissen. Wenn er sie wirklich so sehr liebte, dann war jetzt die beste Gelegenheit, dies zu beweisen — hatte er ihr nicht gesagt, wie er nach einer solchen Gelegenheit suche? In folche Gedanken versunken fuhr Marianne fast erschrocken empore, als der Wagen im Hofe der Fabrik hielt und Herr Grube, der rasch herausgesprungen war, ihr die Hand zum Aussteigen bot. Der kleine Willy jubelte laut auf, als das Gitterthor des Gartens, der Stätte seiner liebsten Vergnügungen, sich öffnete, und sprang voraus, indeß Marianne neben ihrem Gatten dem Hause zuschritt.

IX.

Auf dem Lehrte Bahnhofe in Berlin herrschte reges Leben, war Alles Eile und sicherhafte Bewegung. Der Hamburger Mitagszug war erst eben brausend und pfeifend in die Halle eingelaufen; die Schaffner reichten die Köhren der Coups auf, deren Insassen auf den Perron strömten und stehend und sich drängend theils die Ausgänge, theils die Gepäckhallen zu geminnen suchten, und mit ungläublicher Geschwindigkeit bogen sich die Lenker der kleinen Transportkarren, die mit Koffern, Schachteln und Körben hochgeladen mit großer Schnelligkeit einbezogen werden, den Weg durch die Menge. Ein Paar hochgewachsene Garde du corps-Offiziere, wahre Hühnerkämpfer, das Monocle im Auge, die Kappen tief im Nacken stehend und mit den nachschleifenden Säbeln klirrend, brechen sich ziemlich thätigkeitslos Bahn durch das Gedränge und lassen sofort erkennen, daß man sich in der Hauptstadt des mächtigsten Willkürstaates der Welt befindet. Mit lauter, schauernder Stimme begrüßen sie mehrere eben das Coups verlassende blaue Husaren, um bald mit ihnen lächelnd und spottend, daß ob der Erdball ihnen gehörte, dem Brandenburger Thor zuquellten, und da der frische fröhliche Krieg noch immer nicht in Wangen kommen wollte, einhüllten die Dresse wenigstens einigen Gläsern die Gasse zu brechen.

(Fortsetzung folgt.)

Allein-Verkauf der berühmten Schuhwaaren

von



J. Speier Nachf.

berühmt durch
SOLIDITÄT
ELEGANZ und
vorzügliche PASSFORM

anerkannt
bestes
Fabrikat

für Wiesbaden und Umgegend:

18 Langgasse 18.

Wilh. Klotz, Auctionator und
Büreau und Versteigerungsort:
3. Adolphstraße 3. 4511

Berliner Bankcommandite Lackner & Cie.,

Wiesbaden — Grosse Burgstrasse 1,
Bankgeschäft.
Effecten — Sorten — Coupons etc. 16692

Boll - Inhalts - Erklärungen

nach den neuesten Bestimmungen der Reichsbehörde

p. 1000 St. W. 3.50,

500 „ 2.- 4841

empfehl

C. Koch, Papier-Lager.

Große Setten 11 1/2 Mark

(Wertet 1 u. 2 Rhen) mit prima Vorzug
nach dem alten Gesetz 1. März, ge-
wöhnlichen Preises 11.50. Gewicht 3 m
lang 130 cm breit.
Im besten Qualitäten Nr. 18, 19, 20,
21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28,
29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36,
37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46,
47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56,
57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66,
67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76,
77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86,
87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96,
97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104,
105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112,
113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120,
121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128,
129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136,
137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144,
145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152,
153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160,
161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168,
169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176,
177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184,
185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192,
193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200,
201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208,
209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216,
217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224,
225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232,
233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240,
241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248,
249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256,
257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264,
265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272,
273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280,
281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288,
289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296,
297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304,
305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312,
313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320,
321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328,
329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336,
337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344,
345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352,
353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360,
361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368,
369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376,
377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384,
385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392,
393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400,
401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408,
409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416,
417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424,
425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432,
433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440,
441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448,
449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456,
457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464,
465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472,
473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480,
481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488,
489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496,
497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504,
505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512,
513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520,
521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528,
529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536,
537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544,
545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552,
553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560,
561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568,
569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576,
577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584,
585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592,
593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600,
601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608,
609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616,
617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624,
625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632,
633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640,
641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648,
649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656,
657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664,
665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672,
673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680,
681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688,
689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696,
697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704,
705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712,
713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720,
721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728,
729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736,
737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744,
745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752,
753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760,
761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768,
769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776,
777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784,
785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792,
793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800,
801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808,
809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816,
817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824,
825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832,
833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840,
841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848,
849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856,
857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864,
865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872,
873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880,
881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888,
889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896,
897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904,
905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912,
913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920,
921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928,
929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936,
937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944,
945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952,
953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960,
961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968,
969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976,
977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984,
985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992,
993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000,
1001, 1002, 1003, 1004, 1005, 1006, 1007,
1008, 1009, 1010, 1011, 1012, 1013, 1014,
1015, 1016, 1017, 1018, 1019, 1020, 1021,
1022, 1023, 1024, 1025, 1026, 1027, 1028,
1029, 1030, 1031, 1032, 1033, 1034, 1035,
1036, 1037, 1038, 1039, 1040, 1041, 1042,
1043, 1044, 1045, 1046, 1047, 1048, 1049,
1050, 1051, 1052, 1053, 1054, 1055, 1056,
1057, 1058, 1059, 1060, 1061, 1062, 1063,
1064, 1065, 1066, 1067, 1068, 1069, 1070,
1071, 1072, 1073, 1074, 1075, 1076, 1077,
1078, 1079, 1080, 1081, 1082, 1083, 1084,
1085, 1086, 1087, 1088, 1089, 1090, 1091,
1092, 1093, 1094, 1095, 1096, 1097, 1098,
1099, 1100, 1101, 1102, 1103, 1104, 1105,
1106, 1107, 1108, 1109, 1110, 1111, 1112,
1113, 1114, 1115, 1116, 1117, 1118, 1119,
1120, 1121, 1122, 1123, 1124, 1125, 1126,
1127, 1128, 1129, 1130, 1131, 1132, 1133,
1134, 1135, 1136, 1137, 1138, 1139, 1140,
1141, 1142, 1143, 1144, 1145, 1146, 1147,
1148, 1149, 1150, 1151, 1152, 1153, 1154,
1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161,
1162, 1163, 1164, 1165, 1166, 1167, 1168,
1169, 1170, 1171, 1172, 1173, 1174, 1175,
1176, 1177, 1178, 1179, 1180, 1181, 1182,
1183, 1184, 1185, 1186, 1187, 1188, 1189,
1190, 1191, 1192, 1193, 1194, 1195, 1196,
1197, 1198, 1199, 1200, 1201, 1202, 1203,
1204, 1205, 1206, 1207, 1208, 1209, 1210,
1211, 1212, 1213, 1214, 1215, 1216, 1217,
1218, 1219, 1220, 1221, 1222, 1223, 1224,
1225, 1226, 1227, 1228, 1229, 1230, 1231,
1232, 1233, 1234, 1235, 1236, 1237, 1238,
1239, 1240, 1241, 1242, 1243, 1244, 1245,
1246, 1247, 1248, 1249, 1250, 1251, 1252,
1253, 1254, 1255, 1256, 1257, 1258, 1259,
1260, 1261, 1262, 1263, 1264, 1265, 1266,
1267, 1268, 1269, 1270, 1271, 1272, 1273,
1274, 1275, 1276, 1277, 1278, 1279, 1280,
1281, 1282, 1283, 1284, 1285, 1286, 1287,
1288, 1289, 1290, 1291, 1292, 1293, 1294,
1295, 1296, 1297, 1298, 1299, 1300, 1301,
1302, 1303, 1304, 1305, 1306, 1307, 1308,
1309, 1310, 1311, 1312, 1313, 1314, 1315,
1316, 1317, 1318, 1319, 1320, 1321, 1322,
1323, 1324, 1325, 1326, 1327, 1328, 1329,
1330, 1331, 1332, 1333, 1334, 1335, 1336,
1337, 1338, 1339, 1340, 1341, 1342, 1343,
1344, 1345, 1346, 1347, 1348, 1349, 1350,
1351, 1352, 1353, 1354, 1355, 1356, 1357,
1358, 1359, 1360, 1361, 1362, 1363, 1364,
1365, 1366, 1367, 1368, 1369, 1370, 1371,
1372, 1373, 1374, 1375, 1376, 1377, 1378,
1379, 1380, 1381, 1382, 1383, 1384, 1385,
1386, 1387, 1388, 1389, 1390, 1391, 1392,
1393, 1394, 1395, 1396, 1397, 1398, 1399,
1400, 1401, 1402, 1403, 1404, 1405, 1406,
1407, 1408, 1409, 1410, 1411, 1412, 1413,
1414, 1415, 1416, 1417, 1418, 1419, 1420,
1421, 1422, 1423, 1424, 1425, 1426, 1427,
1428, 1429, 1430, 1431, 1432, 1433, 1434,
1435, 1436, 1437, 1438, 1439, 1440, 1441,
1442, 1443, 1444, 1445, 1446, 1447, 1448,
1449, 1450, 1451, 1452, 1453, 1454, 1455,
1456, 1457, 1458, 1459, 1460, 1461, 1462,
1463, 1464, 1465, 1466, 1467, 1468, 1469,
1470, 1471, 1472, 1473, 1474, 1475, 1476,
1477, 1478, 1479, 1480, 1481, 1482, 1483,
1484, 1485, 1486, 1487, 1488, 1489, 1490,
1491, 1492, 1493, 1494, 1495, 1496, 1497,
1498, 1499, 1500, 1501, 1502, 1503, 1504,
1505, 1506, 1507, 1508, 1509, 1510, 1511,
1512, 1513, 1514, 1515, 1516, 1517, 1518,
1519, 1520, 1521, 1522, 1523, 1524, 1525,
1526, 1527, 1528, 1529, 1530, 1531, 1532,
1533, 1534, 1535, 1536, 1537, 1538, 1

Freundenberg'sches Conservatorium für Musik,

Wiesbaden, Rheinstraße 54.

Gegr. 1872. Director: **Albert Eibenschütz.**

Unterricht in allen Gebieten der Tonkunst an Fachschüler, Dilettanten und Anfänger. Erste Lehrkräfte, u. A. die Herren: **A. Eibenschütz**, Prof. **F. Mannsperger**, **Hud. Niemann**, **Edm. Uhl**, **C. Hochstetter** (Clavier), **E. Kühne** (Violine), **Kgl. Concertm.**, **O. Brückner** (Cello), **Albert Fuchs** (Gesang und Theorie). Honorar von Mk. 12 bis 100 p. Dritteljahr incl. aller Nebenlehen. Classen von 2 Besuchern und 2 Stunden p. Woche in den Hauptfächern. Wahl der Lehrkräfte und Stundenzeiten freigestellt. Beginn des Sommertrimesters: Montag, den 18. April.

Ausführliche Prospekte mit Lehrerverzeichnis kostenfrei durch die hies. Musikalienhandlungen und das Bureau des Conservatoriums, woselbst das Institut betreffende Auskunft erteilt und Schüleranmeldungen entgegengenommen werden.

Kaiser - Vorstellungen

(14.—17. April).

Anmeldungen baldigst, an uns erbeten. Jede nähere Auskunft im Bureau. 5087

Reisebureau J. Schottenfels & Co.,

Theater-Colonnade 36/37.

Verkaufsstelle für Eisenbahn-, Schlafwagen-, Theater-Billets etc.

Filial-Institut für hygienische Gesichtspflege.

Gesichtsfalten, Sommersprossen und sonstige Schönheitsfehler werden gänzlich beseitigt durch die patentierten

Gesichts-Massage-Apparate.

Die Massage und der Verkauf der Apparate

Tannusstraße 38, Part.

Empfehle mich zur Hand- und Nagelpflege.

Frau A. Oesterle.**Für Bräutleute**

empfehle mein großes Lager aller Arten Polster- u. Kastenmöbel. Große Auswahl in vollständigen Betten aller Art, Spiegelgeschänken, Bericows, Büffets, Blüthengarnituren, Divans, Schreibstischen etc. Durch Verparung der Ladenmitthe bin ich im Stande, zu den denkbar billigsten Preisen bei nur guten Qualitäten zu liefern. 3405

Hochachtungsvoll

Wilh. Egenolf,

Webergasse 3, Grth. Part.

Für Hunde.

Hygienische Hunde-Büde-Bäcker, Hundeseife, Striegel, Kämme, Bürsten, Haarfürb, Halsbänder, Leinen und Weißtuch etc. empfiehlt

St. Burgstr. 9. **Franz Becker**, St. Burgstr. 9.**Sie müssen sich**

vor einer übermäßigen Vergrößerung Ihrer Familie schützen. Dies sind Sie sich selbst, Ihrer Frau und Ihren Kindern schuldig. Lesen Sie unbedingt die äußerst lehrreiche Schrift von **Dr. Baum**. Preis nur 30 Pf. (Post 2 Mk.). Porto 30 Pf. (Briefmarken).

H. Oeschmann, Regensburg.**Der grösste Fortschritt im Waschverfahren! Lessive Phénix**

der Firma
Fabrikation für Lessive Phénix
(Patent J. Plet, Paris)

L. MINLOS & Co. Köln-Ehrenfeld,

in den bedeutendsten Franzosenlungen besprochen und sehr empfohlen. (M.-No. F 14894) F 8

Keine Seife weder in Stücken noch in Pulverform (Seifenpulver) darf gleichzeitig mit Lessive Phénix angewandt werden, dieselbe giebt bei einfachstem, schonendstem, schnellstem und billigst dankbarem Waschverfahren eine blendend weisse und vollständig gewaschene Wäsche.

(Prämirt mit mehr als 40 Medaillen und anderen Auszeichnungen.)

Zu haben in Drogen, Colonialwaren- und Seifenhandlungen zu 25 Pfennigen pr. Pfund-Pack.

Männer.

Ein Hofrath und Universitäts-Professor und fünf Ärzte begutachten und erteilen vor Gericht meine überraschende Erfindung gegen vorzeitige Schwäche, Profürs mit diesen Göttern und Gerichten zu bezeugen für 30 Pf. Marken.

Es existiert nichts Besseres!

Paul Gassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh.**Gummi-Artikel.**

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.

Illustrirte Preisliste gratis und discret.

W. Müller, Leipzig 81.**Schirmfabrik Peter Kindshofen,**vormals **Franz Fischbach,**

23. Goldgasse 23. Ecke Langgasse.

Empfehle mein reich assortirtes Lager in

Sonnenschirmen.

Zum Beziehen halte ca. 500 verschiedene Stoffe auf Lager. 4583



Zeige hiermit den Empfang meiner Frühjahrseindungen an und empfehle zu stammend billigen Preisen:

Herren-Jug- und Satenfädel	von Mk. 5.75 an.
Halbschuhe	5.—
Damen-Bantoffel mit Absatz	1.30
„ „ „ „	4.—
„ „ „ „	6.50
„ „ „ „	3.50
„ „ „ „	2.50
Kinder-Schuhchen und -Stiefel	1.—
Braune Schuhwaren, alle Farben, auch Goodyear Welt Arbeit.	

Arbeit nach Maß
sowie Reparaturen
sicher und billig.

Jos. Thoma,

nur Kirchgasse 1,

Ecke Rheinstraße.

Aalener Union-Wichse
KRAUSS GLINZ
ist und bleibt die beste
Giebt rasch und mühelos schönsten Glanz.
Erhält das Leder weich.
Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Wer Husten hat,

verschleimt oder heiser ist, gebrauche die seit Jahren bewährten

Musche's Malz-Zwiebel-Bonbons,

welche als schleimlösendes und linderndes Mittel in ganz Deutschland beliebt sind.

Zu haben bei **Meier, Meier, Meier**, Goldgasse 9, A. Cratz, Langgasse 6, F. A. Dieckmann, Rheinstr., Chr. Tauber, Kirchgasse 6, E. Kocks, Bismarckstr., Drägerstr., roten Kreuz

Reisfleisch u. Bratenfett

von 8—9 Uhr Vormittags abzugeben im

Rathhaus-Restaurant.

Der beste Sanitätswein ist Apotheker **Kofer's „rothgoldener“****Malaga-Trauben-Wein,**

Gemisch untersucht und von ärztlichen Autoritäten als bestes Stärkungsmittel für Kinder, Frauen, Reconvalescenten, alte Leute etc. empfohlen, auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/2 Original-Flasche Mk. 2.20, per 1/4 Flasche Mk. 1.20. Zu haben nur in Apotheken; in Wiesbaden: in **Dr. Lade's Apotheke.** F 292

Dr. Lindenmeyer's Salus-Bonbons

sind das wirksamste Mittel gegen Husten, Keuchhusten, Verschleimungen, Störungen der Verdauung etc. Zu haben in Drogen & 25 u. 50 Pf., sowie in Schacht & 1 Mk. in der Germania-Drog., Rheinstraße 55, Drog. Moebius, Tannusstraße 25, und Otto Siebert, Drog., am Markt. F 58

Neuheiten für Radfahrer.

Radfahrer-Anzüge	von Mk. 12.— an.
Sweaters (Sportschutzjacke) in weiss, grau, schwarz, schottisch etc.	4.— bis 10.—
„ „ „Universum“ , neu,	7.— an
Radfahrer-Mützen	1.— bis 3.50
Sammet-Plüsch-Mützen , Façon „Lehr“	2.—
Radfahrer-Strümpfe in Baumwolle, Wolle u. schottisch gemustert	1.— bis 6.—
„ „ Stutzen (Strümpfe ohne Füsse)	2.50 „ 5.—
Sporthemden in Baumwolle, Wolle, Seide	2.— „ 15.—
Radfahrer-Sandalen	5.— „ 7.—
Hosen-Klemmer	Paar —15 „ —50
„ Raffer , sehr praktisch, neu,	1.50
Sport-Gamaschen für Damen und Herren, grosse Auswahl, von	2.50 „ 7.—
Radfahrer-Gummimäntel , Wettermäntel (Loden), Unterhosen bis zum Knie reichend, Netzhemden zum Unterziehen unter den Sweater, Radfahrer-Handschuhe , viele Neuheiten, Sportgürtel in allen Farben, Ruder-Hosen , Ruder-Tricots , Turn-Tricots , Turngürtel etc.	4458

Heinrich Schaefer,

11. Webergasse 11, Wiesbaden.

Special-Geschäft für Sport-Bekleidung.



Wein-Versteigerung in Mainz.

Donnerstag, den 28. April d. J., Vormittags
11 Uhr, läßt die Firma

G. Niederwiesen

(Zuhaberin: Frau M. Calman, Wwe.),
in Mainz

im Saale des Concerthauses der Liedertafel, Große Meise 56,
ca. 16,000 Flaschen,

Opfenheimer, Riersteiner, Raden-
heimer, Binger, Erbacher, Gatten-
heimer, Driedheimer, Riedheimer,
Harcobrunner, Schmalshäuser
und anderer Weine
öffentlich versteigern.

Unter den Weinen befinden sich keine Auslesen aus besten
Lagen.

Probetage am 21. und 22. April und vor der Versteigerung
im Saale des Concerthauses in Mainz, sowie auf
jedem Wunsch jederzeit im Hause des Versteigerers, Petersstr. 10.
Mainz, im April 1895. (No. 29919) F 35

Wolf, Großh. Reiter.

Schützenverein

Montag, den 18. d. M.,
Nachmittags, werden

zwei Ehrengaben

auf Feld und Stand ausgeschrieben.
An zahlreicher Beteiligung laßt
erwarten ein

Der Vorstand.

Wildbad

Wärmquellen (37° C.) mit natürlicher, der Blutwärme
d. menschlich. Körpers angemessener Temperatur.

Seit Jahrhunderten bewährte Heilerfolge bei: Rheumatis-
mus und Gicht, Nerven- und Rückenmarkskrankheiten, Neu-
rallyen, Leiden der Knochen und Gelenke, Verdau-
ungsstörungen, Katarhen der Luftwege, Harnbeschwer-
den, Frauenkrankheiten, Erschöpfung der Kräfte etc.

Einzel- und Gesellschafts-
Thermal-Bäder in gewis-
sen Abständen. Weitere
Kuranlagen sind: Dampf-
bäder, Heilwasser, Löss-
bäder, Elektrotherapie,
Massage.

Körperlich während des
ganzen Jahres.
Gute Hotels, Privatwohnungen für alle Verhältnisse
Prospecte u. jede Auskunft durch die
A. Seebold Nachf. oder das Hauptquartier.

Möbel-Ausverkauf

wegen Geschäfts-Aufgabe.

Verkauf bis zum 20. d. M.:
20 Betten mit Sprungrahmen u. Stuhl. 46.— an
Küchenstühle 18.—
Küchenstühle 12.—
Dressen 56.— an
Spiegel 30.—
Bettstellen mit Trümpfen
Berlins, Nachschlaf, Goldschmied,
Stühle, sowie eine Partie Teppiche von 18. 650 an.

A. Seebold Nachf.,
Grabenstraße 2, Ecke Marktstr.

Blumenständer, gelegentlich geschätzt, aus-
gezeichnet, 3022

Anzüge- und Brennholz.
Fein gepulvertes Klei-Bündelholz, pr. St. 220. Buch-
und Klei-Brennholz (verschied. Schnittlängen) im einzelnen
Stück, sowie in groß. Partien, sowie Langbeinige Feuer-
holz, empfiehlt.
Ferner empfiehlt trock. Klei-Bündelholz (Schwarzwaldholz),
in Kugelnform, leicht nachzuspalten, zu dem außerordentlich billigen
Preis von 1.50 der St. Klei ist im Haus geliefert.

Wilh. Linnenkohl,
Eisenweggasse 17 u. Melchiorstraße 2a.
Brennholzhandlung verm. Maschinenbetrieb.

Carl Kreidel,
42. Webergasse 42.

Telephon No. 518.
Alleiniger Vertreter der

der
Wanderer
Premier
Salzer
Tribune

Reparatur-Werkstätte.
Ersatzteile.
Untericht für Damen und Herren.

Concordia,

Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, gegründet 1853.

Bei denbar größter Sicherheit billige Prämien und sehr günstige Bedingungen.

Grundcapital 30 Millionen Mark.

Gesamtmittel 101

Verfallungsbeitrag zu Ende März 1895 230,5

Sehr vorteilhafte Rentenversicherung.

Die Rente beträgt für das Alter von

50 | 55 | 60 | 65 | 70 | 75

Jahren

6,76% | 7,06% | 8,92% | 10,70% | 13,17% | 16,28%

des eingezahlten Capitals.

Todesfallversicherung mit und ohne Antheil am Geschäftsgewinn.

Die Rente beträgt im Jahre 1895 für die Versicherten aus 1879: 54%, aus 1890: 51%, aus 1891: 48%.

n. f. w. der im Jahre 1895 eintreffenden Prämie.

Jede Nachzahlung der Versicherten ist vertragmäßig ausgeschlossen.

Ausstattungsversicherung mit Prämienrückgewähr.

Nähere Auskunft ertheilen bereitwillig und unentgeltlich: **Ph. Wendel**, Bureau-Vorsteher, Jagdstraße 42, 6200
E. Lang, Kaufmann, Schulgasse 9, **J. Schaub**, Kaufmann, Grabenstraße 8.
Wiesbaden, 14. April 1895.

L. Schuster, General-Agent.

W. Markloff,
Zuifentstraße 17, neben der Reichsbank.

Bosolin.
Zuifentstraße 17, neben der Reichsbank.

Bosolin.
Zuifentstraße 17, neben der Reichsbank.

Bosolin.
Zuifentstraße 17, neben der Reichsbank.

Bosolin.
Zuifentstraße 17, neben der Reichsbank.

Bosolin.
Zuifentstraße 17, neben der Reichsbank.

Bosolin.
Zuifentstraße 17, neben der Reichsbank.

Bosolin.
Zuifentstraße 17, neben der Reichsbank.

Bosolin.
Zuifentstraße 17, neben der Reichsbank.

Bosolin.
Zuifentstraße 17, neben der Reichsbank.

Bosolin.
Zuifentstraße 17, neben der Reichsbank.

Bosolin.
Zuifentstraße 17, neben der Reichsbank.

Bosolin.
Zuifentstraße 17, neben der Reichsbank.

Bosolin.
Zuifentstraße 17, neben der Reichsbank.

Bosolin.
Zuifentstraße 17, neben der Reichsbank.

Bosolin.
Zuifentstraße 17, neben der Reichsbank.

Bosolin.
Zuifentstraße 17, neben der Reichsbank.

Bosolin.
Zuifentstraße 17, neben der Reichsbank.

Bosolin.
Zuifentstraße 17, neben der Reichsbank.

Bosolin.
Zuifentstraße 17, neben der Reichsbank.

Bosolin.
Zuifentstraße 17, neben der Reichsbank.

Bosolin.
Zuifentstraße 17, neben der Reichsbank.

Bosolin.
Zuifentstraße 17, neben der Reichsbank.

Bosolin.
Zuifentstraße 17, neben der Reichsbank.

Bosolin.
Zuifentstraße 17, neben der Reichsbank.

Bosolin.
Zuifentstraße 17, neben der Reichsbank.

Bosolin.
Zuifentstraße 17, neben der Reichsbank.

Bosolin.
Zuifentstraße 17, neben der Reichsbank.

Bosolin.
Zuifentstraße 17, neben der Reichsbank.

Bosolin.
Zuifentstraße 17, neben der Reichsbank.

Bosolin.
Zuifentstraße 17, neben der Reichsbank.

Mekelsuppe,
frische Hausmacher Blut- und Leberwurst, Brechtopf und Brot-
wurst bei

Zur Oranienburg,
Ecke Albrecht- und Oranienstraße.

Große Mekelsuppe,
Ph. Friedrich.

Telefon No. 366. Telefon No. 366.

PETZBRÄU KULMBACH
Filiale Wiesbaden,

Kellereien mit Kühlmaschinenanlage u. Comptoir
= Taunusstrasse 22, =

liefert seine vielfach prämierten, ärztlich empfohlenen
hellen und dunklen Exportbiere

in Fässern jeder Größe, sowie in Flaschen.

Wir machen speciell jetzt — bei Eintritt der
wärmern Jahreszeit — auf unsere
vorzüglich eingerichteten,
mit Kühlmaschinenanlage
versehenen Kellereien

aufmerksam, welche es ermöglichen, unsere Biere bei
einer Durchschnitts-Temperatur von +3° Réaumur
zu lagern.

Infolge dieser Annehmlichkeit, sowie durch
umfangreiche, regelmäßige Bezüge sind
wir in der Lage, unserer werthen Kundschaft ein
stets gleichmässiges, frisches Bier zu liefern, welches
sich sowohl zum Zapfen vom Fass, wie zum Abfüllen
auf Flaschen gleich gut eignet.

3970

Neuen Salzvollharing
versende die Original-Tonne unfrancirt ab hier

per Bahn-Nachnahme.
Das Probe-Päckchen, ca. 10 Pfund, franco Post-Nachnahme
(S. 2. 7648) F 147

L. Broten, Haring-Gesellschaft,
Greifswald a. Ostsee.

Meine anerkannt hochfeine
Süßrahm-Butter

kostet von heute an nur 1 Mk. 20 Pf.

H. Bauer, Nerostraße 35.

Wanderer

Reparatur-Werkstätte.
Ersatzteile.
Untericht für Damen und Herren.

46. Jahrgang. 1898.

100

